

Radiologische Gemeinschaftspraxis Dr. A. Fessel / Dr. B. Rogits / Dr. M. Wachter

Merkblatt zum Aufklärungsgespräch Computertomographie

Name: _____ **Vorname:** _____ **Geburtsdatum:** _____ **Körpergewicht:** _____
Patientennummer: _____ **Körpergröße:** _____

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei der Computertomographie werden Querschnittsbilder Ihres Körpers erstellt. Um Organe bzw. krankhafte Veränderungen besser beurteilen zu können, kann es notwendig werden, Kontrastmittel über ein Blutgefäß einzuspritzen bzw. zu trinken.

Mögliche Komplikationen:

Die Computertomographie ohne Kontrastmittel hat außer einer geringen Strahlenexposition kein erkennbares Risiko. Ob eine intravenöse Kontrastmittelgabe erforderlich ist, entscheidet sich oft erst während der Untersuchung. Die intravenöse Gabe von jodhaltigem Kontrastmittel wird im Allgemeinen gut vertragen. Ein leichtes Wärmegefühl ist unbedenklich. Bei Überempfindlichkeiten kann es zu leichten Reaktionen wie Übelkeit, Brechreiz und Hautausschlag kommen, die meist von allein wieder abklingen. Schwerwiegende Komplikationen wie Herz-Kreislauf-Reaktionen, Nierenversagen oder Atemstörungen, die eine stationäre Behandlung erfordern und zu bleibenden Schäden führen, sind extrem selten. Bei einem Kontrastmittelparavasat kann es zu lokalen Schmerzen und Gewebeschäden kommen. Die orale Gabe von Kontrastmittel (trinken) ist für eine bessere Beurteilung der Bilder des Bauches oft notwendig. In Einzelfällen kann es zu Durchfall kommen.

Um das Risiko bei einer Kontrastmittelanwendung möglichst gering zu halten, bitten wir Sie folgende Fragen zu beantworten:

- Besteht eine Allergie gegen Nahrungsmittel, Medikamente, Pflaster, örtliche Betäubungsmittel, Jod, anderes? ja nein
- Sind bei früheren Röntgenuntersuchungen mit Kontrastmittel bereits Nebenreaktionen (Juckreiz, Hautausschlag, Übelkeit oder Kreislaufreaktionen) aufgetreten? ja nein
- Ist eine Nierenerkrankung oder Nierenfunktionsstörung bekannt? ja nein
- Besteht eine Erkrankung der Schilddrüse? Welches Medikament? _____ ja nein
- Nehmen Sie wegen einer Zuckerkrankheit (Diabetes) Tabletten ein (z. B. Siofor, Metformin, Glucophage, Thiabet, Biocos, Diabesin, Diabetase, Meglucon)? ja nein
- Wurde früher bereits einmal eine Computertomographie im gleichen Körperbereich durchgeführt?
Wenn „ja“, geben Sie bitte wann? und wo? an: _____ ja nein
- Besteht die Möglichkeit einer Schwangerschaft? ja nein
- Haben Sie ein Röntgennachweisheft (Röntgenpass)? ja nein
Wenn „ja“, legen Sie es in der Anmeldung vor zur Eintragung.
- Besteht/ Bestand eine Infektionskrankheit (z. B. Hepatitis/ TBC/ HIV)? ja nein

Bitte fragen Sie uns, wenn Sie etwas nicht verstanden haben oder wenn Sie mehr über die Untersuchung bzw. die erwähnten Komplikationen erfahren wollen. Für ein Gespräch zur Beantwortung ihrer Fragen stehen wir Ihnen gern zu Verfügung.



Dr. med. A. Fessel



Dr. med. B. Rogits



Dr. med. M. Wachter

Vermerke zum Aufklärungsgespräch:

Bitte zutreffendes ankreuzen!!!

- Ich habe keine weiteren Fragen und willige in die vorgeschlagene Untersuchung ein.
- Ich bin mit einer intravenösen Kontrastmittelgabe einverstanden.
- Ich habe eine Kopie dieses Aufklärungsbogens erhalten.

Unterschrift Patient/in, Datum